

Crashtest Skoda Octavia (Mittelklasse)

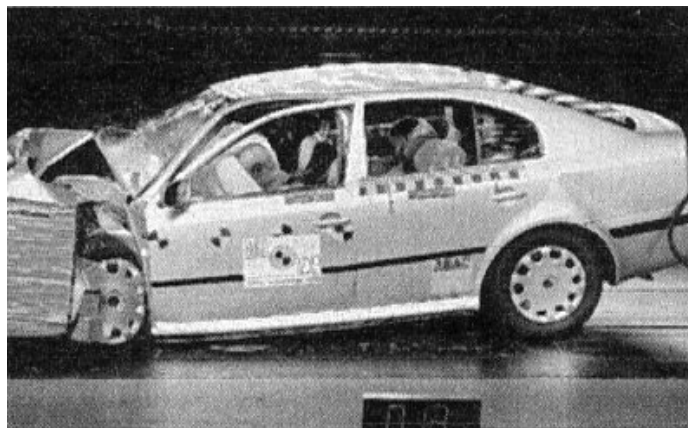
Bauzeitraum ab 2001 bis 2004

Testdatum: Januar 2002



Frontalcrash.

In Deutschland wird der Skoda Octavia von Anfang an serienmäßig mit zwei Frontairbags (und seit Herbst 2001 mit Seitenairbags) ausgeliefert. Im Crashtest hat man allerdings die europäische Basisversion geprüft, die leider nur einen Fahrerairbag besitzt. So waren die Belastungen für Fahrer und Beifahrer erhöht. Kritik gab es auch für einzelne Verformungen im Fußbereich. Zusätzlich provozieren harte Teile unter dem Armaturenbrett Knieverletzungen.



Verkürzter Tscheche nach dem Aufprall mit 64 km/h: Für die Insassen wären die Belastungen noch akzeptabel

Seitencrash. Für die Europa-Version ohne Seitenairbags erreichte der Octavia immer noch recht gute Resultate. Mit Airbag wäre die Brust vermutlich nicht gegen die Türsäule geprallt, zudem wären wohl auch die Bauchbelastungen durch den Innentrimm der Tür bis in den grünen Bereich reduziert worden.

Obwohl die getestete Europa-Basisversion eine abgemagerte Sicherheitsausstattung besitzt, macht der Skoda Octavia beim Crash noch eine passable Figur.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 25 Punkte

Frontalcrash: 10 Punkte

Seitencrash: 15 Punkte

Pfahlaufpralltest: Nicht durchgeführt

Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

- 1 bis 8 ★☆☆☆☆
- 9 bis 16 ★★☆☆☆
- 17 bis 24 ★★★☆☆
- 25 bis 32 ★★★★☆
- ab 33 Punkte ★★★★★

